

Reengineering von Finanz-, Controllingund Accountingprozessen

Aus den aktuellen Anforderungen an Effizienz, Sicherheit und auch aus dem Blickwinkel der Compliance ergibt sich heute nahezu zwangsläufig das Thema der Prozessstandardisierung. Globalisierung und Digitalisierung sind Treiber dieser Entwicklung. Die Standardisierung als solche und die organisatorische Implementierung – sei es in Form von Shared Service Centern oder von Outsourcing-Partnerschaften – aber auch die Anpassung der Standards an sich ändernde Realitäten sind Herausforderungen für Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen und Branchen.

Nahezu alle größeren Unternehmen agieren heutzutage global - sei es durch die konzernweite Zentralisation des Einkaufs, Produktionsauslagerung ins Ausland oder die Erschließung neuer Absatzmärkte fern des Heimatmarktes. Die Digitalisierung und damit die Möglichkeit eines immer schnelleren Zugriffs auf immer mehr Informationen bringt hier weiteres Entwicklungspotential und stellt ganze Branchen und deren Geschäftsmodelle auf den Kopf: Etablierte Handelsketten verlieren Marktanteile an E-commerce-Start-ups und Banken werden teilweise sogar von branchenfremden Anbietern in ihrem einstigen Kerngeschäft, der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, angegriffen.

Vor diesem Hintergrund müssen sich Unternehmen aller Branchen zum einen auf die Bedürfnisse ihrer Kunden fokussieren und zum anderen ihre Geschäftsmodelle und die dahinter liegenden Steuerungsprozesse permanent hinsichtlich Effektivität und Effizienz überprüfen. Projekte zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung haben bereits recht früh transaktionale Accountingprozesse erreicht. Inzwischen betreffen sie zunehmend auch Controlling- und andere Finanzfunktionen. Unterstützt

von hierauf spezialisierten Beratungsunternehmen analysieren Unternehmen sämtliche internen

Schmalenbach-Telegramm

Finanzprozesse und prüfen sie auf ihre konzernweite Harmonisierung. Vielfach begleitet von einer Neustrukturierung der IT-Systeme werden standardisierte Prozesse zunehmend in nationalen bzw. internationalen Shared Service Centern gebündelt. Durch die Standardisierung des Prozesses kann eine schnellere Abwicklung, bei gleichzeitiger Steigerung der Qualität der generierten Daten, erzielt werden. Die Möglichkeiten der Datenanalyse, z.B. für Zwecke der inund externen Berichterstattung, steigen. Spätestens wenn das gestiegene Datenvolumen die Identifikation und Nutzung neuer Steuerungskennzahlen erlaubt, erreicht Big Data die Unternehmenssteuerung. Auch mittelständische Unternehmen nutzen mittlerweile entsprechende Lösungen der Effektivitäts- und Effizienzsteigerung.

Die Organisation und Steuerung dieser Prozesse stellt eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar und ändert auch das Anforderungsprofil der Mitarbeiter. Neben klassischen Themen des Accounting, Controlling und der Finanzierung ist vermehrt die Fähigkeit zur Strukturierung komplexer Unternehmensprozesse sowie zum informationstechnischen Umgang mit erheblichen Datenmengen gefragt.

Auch der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer und die Abschlussprüfung selbst werden durch diese Entwicklungen vor neue Herausforderungen gestellt. Neben einem zunehmenden erforderlichen Prozess- und IT-Know-how im Berufsstand entstehen durch die Zentralisierung oder Auslagerung der Rechnungslegungsfunktionen an Dritte neue Risiken, die im internen Kontrollsystem zu beachten sind.

Unter der Überschrift Reengineering von Finanz-, Controlling- und Accountingprozessen stellen im Rahmen der Schmalenbach-Tagung 2015 führende Vertreter aus Wissenschaft und Praxis Lösungen und Erfahrungen mit der Organisation und Steuerung von Kernprozessen vor und diskutieren die Herausforderungen, die mit einer Standardisierung und Harmonisierung von Prozessen und Daten verbunden sind.

Schmalenbach-Tagung 2015

Programmkommission



Prof. Dr. Bernhard Pellens (Vorsitz) Ruhr-Universität Bochum



Prof. Dr. Thomas Fischer Universität Erlangen-Nürnberg



Dr. Christoph Hütten Chief Accounting Officer, SAP SE



Guido Kerkhoff Mitglied des Vorstands, ThyssenKrupp AG



Stefan Krause Mitglied des Vorstands, Deutsche Bank AG

Thema

Reengineering von Finanz-, Controlling- und Accountingprozessen

Tagungsort

Hyatt Regency Köln · Kennedy-Ufer 2A · 50679 Köln · www.cologne.regency.hyatt.de

Konditionen

	Unternehmenspraxis	Hochschule	Studierende
Mitglieder der SG	260,00 €	130,00 €	45,00 €
Nichtmitglieder der SG	380,00 €	190,00€	90,00 €

Umsatzsteuer wird gemäß § 4 Nr. 22a) UStG nicht erhoben.

Informationen und Anmeldung

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG)

Bunzlauer Str. 1 · 50858 Köln

Telefon +49 (0) 2234 / 480097 · Telefax +49 (0) 2234 / 480005 · sg@schmalenbach.org

Weitere Informationen finden Sie unter www.schmalenbach.org

Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) / Schmalenbach Business Review (sbr)

Die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung veröffentlicht qualitativ hochwertige Forschungsergebnisse aus allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, die praktisch relevante Themen unter Anwendung rigoroser Forschungsmethoden untersuchen. Die Themen fallen vor allem, aber nicht ausschließlich, in die folgenden vier breiten Bereiche: Unternehmensrechnung und Steuern, Finanzierung, Marketing sowie Organisation, Management und elektronische Märkte. Beginnend mit dem Jahr 2015 haben wir mehrere organisatorische Änderungen in der Herausgeberstruktur der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) und der Schmalenbach Business Review (sbr) vorgenommen, um die Ziele der Zeitschrift noch besser zu erfüllen. Wir haben die Herausgeber der beiden Zeitschriften zusammengeführt und einige Ergänzungen vorgenommen. Prof. Dr. Marina Fiedler, Professorin für Management, Personal und Information an der Universitat Passau, und Prof. Jörg Rocholl, PhD, Präsident und Professor für Governance und Compliance an der ESMT - European School of Management and Technology, verstärken die Herausgeber in den Bereichen Finanzierung sowie Organisation und Management. Für die Schmalenbach Business Review haben wir einen international besetzten Editorial Advisory Board eingesetzt, der die Internationalität der Zeitschrift stärker zum Ausdruck bringt.





Die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung war bisher in einen Abhandlungsteil und in ein Kontaktstudium gegliedert. Im Kontaktstudium wurden Artikel abgedruckt, die besonderen Praxisbezug aufweisen. Das Kontaktstudium hatte bisher, historisch bedingt, eine vom Rest der Zeitschrift zum Teil abweichende Herausgeberstruktur, einschließlich eines eigenen Schriftleiters. Dadurch, dass die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung aber ohnehin für praxisrelevante Themen steht, wird diese formale Trennung künftig aufgehoben. Dies hat keine Auswirkungen auf die Inhalte der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, die weiterhin gerne Manuskripte aufnimmt, die sich durch besonderen Praxisbezug auszeichnen. Um diesen Praxisbezug weiterhin zu wahren und auch besonders zu signalisieren, haben wir einen neuen Herausgeberrat eingerichtet, der folgende Persönlichkeiten aus dem Präsidium und dem Beirat der Schmalenbach-Gesellschaft umfasst:

- Prof. Dr. Andreas Herrmann
 Mitherausgeber der zfbf, Universität St. Gallen (Vorsitz)
- Klaus Becker
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Vorsitzender des Vorstands, KPMG AG WPG
- Ludger Becker
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Leiter Corporate Organization, Corporate Human
 Resources & Organization, Bayer AG
- Prof. Dr. Clemens Börsig
 Vorsitzender des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Bank Stiftung
- Prof. Dr. Edgar Ernst
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Präsident, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung
- Dr. Lars Grünert
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Mitglied der Geschäftsführung, Trumpf GmbH & Co. KG
- Dr. Alan Hippe
 Mitglied des Präsidiums der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Mitglied des Vorstands, F. Hoffman-La Roche AG
- Prof. Dr. Georg Kämpfer
 Mitglied des Präsidiums der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Mitglied des Vorstands, PricewaterhouseCoopers AG WPG
- Stefan Krause
 Präsident der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Mitglied des Vorstands, Deutsche Bank AG
- Prof. Dr. Bernhard Pellens
 Vizepräsident der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Ruhr-Universität Bochum
- Prof. Dr. Martin Plendl
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 CEO, Deloitte
- Georg Graf Waldersee
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Vorsitzender der Geschäftsführung, Ernst & Young GmbH WPG
- Dr. Markus Warncke
 Mitglied des Beirats der Schmalenbach-Gesellschaft,
 Mitglied des Vorstands, Villeroy & Boch AG

Eine weitere Änderung ab 2015 betrifft die Erscheinungsweise der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung. Analog zur Schmalenbach Business Review wird die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung nun quartalsweise erscheinen. Für Leser beider Zeitschriften bedeutet dies, dass sie in regelmäßigen zeitlichen Abständen von sechs bis sieben Wochen abwechselnd ein sbr-Heft und ein zfbf-Heft erhalten. Der Gesamtumfang der beiden Zeitschriften pro Jahrgang wird dadurch nicht berührt. Der Vorteil besteht in der Erhöhung der Flexibilität bei den einzelnen Heftumfängen, die besser auf die Heftinhalte abgestimmt werden können. Wir glauben, dass wir mit diesen Änderungen die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung noch besser und ansprechender machen, und freuen uns auf Ihr Interesse an den darin enthaltenen Artikeln aus allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre.

Prof. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer Schriftleiter

Termine

Dienstag, 31. März 2015

Bewerbungsschluss für den Schmalenbach-Preis 2015

Freitag, 10. April 2015

Ruhr-Universität Bochum Symposium zum Gedenken an Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Schneider aus Anlass seines 80. Geburtstages

Montag, 13. April 2015

Goethe-Universität Frankfurt CFS-Schmalenbach-Lecture

Montag, 04. Mai 2015

ThyssenKrupp AG, Essen Kamingespräch

Donnerstag, 07. Mai 2015

Hotel Hyatt Regency, Köln Schmalenbach-Tagung 2015 Reengineering von Finanz-, Controllingund Accountingprozessen

Sonntag, 31. Mai 2015

Bewerbungsschluss für ein Schmalenbach-Stipendium ab SS 2015

Montag, 22. Juni 2015

Robert Bosch GmbH, Gerlingen-Schillerhöhe Kamingespräch

Mittwoch/Donnerstag, 23./24. September 2015

Hotel InterContinental, Düsseldorf 69. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag Regulierung auf dem Prüfstand: Auswirkungen der Regulierung auf globalisierte Geschäftsmodelle

Mittwoch, 23. September 2015

Hotel InterContinental, Düsseldorf Verleihung des Schmalenbach-Preises 2015

Mittwoch, 23. September 2015

Industrie-Club, Düsseldorf
2. Alumni-Treffen der
Schmalenbach-Stipendiaten



69. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag

Regulierung auf dem Prüfstand: Auswirkungen der Regulierung auf globalisierte Geschäftsmodelle

Mittwoch/Donnerstag, 23./24. September 2015

Düsseldorf, Hotel InterContinental

Publikationen

AK Wertorientierte Führung in mittelständischen Unternehmen

Innovationssteuerung in mittelständischen Unternehmen.

In: Controlling, 26. Jg. 2014, S. 410-420.

AK Finanzierung

Ausgestaltung und Steuerung des Netzes von Bankbeziehungen – Update nach 25 Jahren mithilfe einer explorativen Unternehmensbefragung.

In: zfbf, 66. Jg. 2014, S. 694-723.

Impressum

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG) Köln/Berlin

Präsidium

Stefan Krause Professor Dr. Bernhard Pellens

Geschäftsführung

Dr. Maria Engels Dr. Simone Bender

Geschäftsstelle

Bunzlauer Str. 1 • 50858 Köln Telefon +49 2234/480097 Telefax +49 2234/480005 sg@schmalenbach.org www.schmalenbach.org